

Die Maut sollte Chefsache sein!

Die streckenbezogene Maut sollte von keinem Transportunternehmen unterschätzt werden. Hier einige Tipps für den professionellen Umgang mit dem neuen Mautsystem.

Um unnötige Kontrollen auf den BAB mit Fahrzeugen bis 12 Tonnen zul. GG zu vermeiden, sollten Sie Ihre Fahrzeuge grundsätzlich bei Toll Collect registrieren lassen. Somit erkennt das Kontrollorgan (Mitarbeiter BAG) anhand des amtl. Kennzeichens Ihres LKW bei der elektronischen Abfrage, dass es sich hierbei um ein nicht mautpflichtiges Fahrzeug handelt.

- Bei notwendigen Buchungen am Terminal sollte der Kraftfahrer oder Ihr Disponent bereits im Vorfeld die optimale bzw. kostengünstigste Fahrtroute ermitteln. Die Karte am Terminal schlägt zwar die kürzeste Strecke auf der BAB vor, allerdings werden keine Alternativrouten, z.B. über Bundesstraßen, vom System angeboten. Deshalb ist es hier besonders wichtig, dass man sich bereits im Vorfeld mit der Tour/Route gewissenhaft auseinandersetzt.
- Mauttickets für gebuchte Autobahnstrecken sind aus Kontrollzwecken nur für eine bestimmte Zeit gültig. Vom jeweiligen Mautautomaten (Terminal) wird abhängig

von der Streckenlänge der gebuchten Tour ein Zeitfenster vorgegeben. Die Berechnung ist nicht streckenspezifisch, d.h., geographische Faktoren werden bei der Zeitvorgabe nicht berücksichtigt! In dieser vorgegebenen Zeit muss die gebuchte Strecke zurückgelegt werden, ansonsten wird man zum Mautpreller!

- Wann ist man eigentlich ein Mautpreller? – Bei Angabe einer falschen Achsanzahl, bei Umwegstrecken ohne gültiges Ticket, bei nicht bezahlten Strecken, bei falscher Angabe zur EURO-Norm, bei Angabe eines falschen Kennzeichens etc.
- Um bei Streckenbuchungen am Terminal Zeitverluste zu minimieren bzw. auszuschließen, sollte das Fahrpersonal grundsätzlich folgende Unterlagen griffbereit haben: Fahrzeugkarte Toll Collect (Achtung, prüfen, ob es sich auch um die richtige Fahrzeugkarte handelt), Straßenatlas, Liefer- und Abholadressen der Kunden, ggf. eine auf das Fahrzeug bezogene Mautinfocard (interner Gebrauch).

- Bei der Benutzung des OBU-Gerätes ist u.a. auf Folgendes zu achten: Die in der OBU eingegebene Achsanzahl muss bei Änderungen von Fahrten mit Anhängern/Trailern auf Solobetrieb oder umgekehrt je nach Voreinstellung aktualisiert bzw. verändert werden. Ansonsten fallen unnötige zusätzliche Mautkosten für das Unternehmen an bzw. kann der Fahrer zum Mautpreller werden.
- Ändert der Kraftfahrer die Einstellung im Menüpunkt „Mauterhebung“ auf manuell wird keine Maut mehr erhoben, im Display erscheint „Mauterhebung nicht aktiv“. Sollte hier keine Buchung am Maut-Terminal oder über Internet erfolgen, so handelt es sich bei gleichzeitiger Benutzung von mautpflichtigen Strecken um Mautprellerei. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.fuhrparker.de.

Hubertus Lodes
Zertifizierter Fuhrparkmanager

Lkw-Maut: jetzt Bonus sichern

OBU bestellen und Bonus in Höhe von 50 Euro abrufen!

Eile ist geboten. Der Maut-Betreiber Toll Collect hat bereits vor einigen Wochen mit dem Einbau der Fahrzeuggeräte (OBUs) begonnen. 50 Euro Bonus gibt es für jedes neu geordnete Gerät. Das Angebot gilt für die jeweils ersten 100.000 Geräte der beiden verfügbaren Modelle von Grundig und Siemens. Die Geräte müssen bis zum 31. Oktober 2004 eingebaut sein und das Einbauzertifikat muss zu diesem Zeitpunkt bei Toll Collect vorliegen. Also: Schnell registrieren und 50 Euro pro Lkw sparen!



Auf geht's zur WM 2006

DKV Wetterstation

Der DKV verlost unter allen, die sich registrieren lassen, zwei Eintrittskarten zum Endspiel der Fußballweltmeisterschaft 2006 inklusive Hotel und Transfer sowie wertvolle DKV Wetterstationen. Registrieranträge sind erhältlich unter: www.dkv-euroservice.com

Truck, Bus + Co Maut Spezial, Herausgeber: DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG,
Vogelsanger Weg 49, D-40470 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 63 92 -0, Fax 02 11 / 63 92 -1 92
www.dkv-euroservice.com,
Verantwortlich für den Herausgeber: Walter Berger
Verlag: Verlag Heinrich Vogel GmbH, MultiComServices, Neumarkter Straße 18,
D-81664 München

Impressum

Tel. 0 89 / 43 72 -23 31, Fax 0 89 / 43 72 -24 77, www.multi-com-services.de
Projektleitung und Redaktion: Christian Bonk
Projektkoordination: Franka Stoeck
Art Direction: Dierk Naumann
Druck: Mayr Miesbach, Am Windfeld 15, 83714 Miesbach